

9. Internationaler Drei-Länder-Volksmarsch

in Feldkirch/Vorarlberg am 9. und 10. Juni 1979

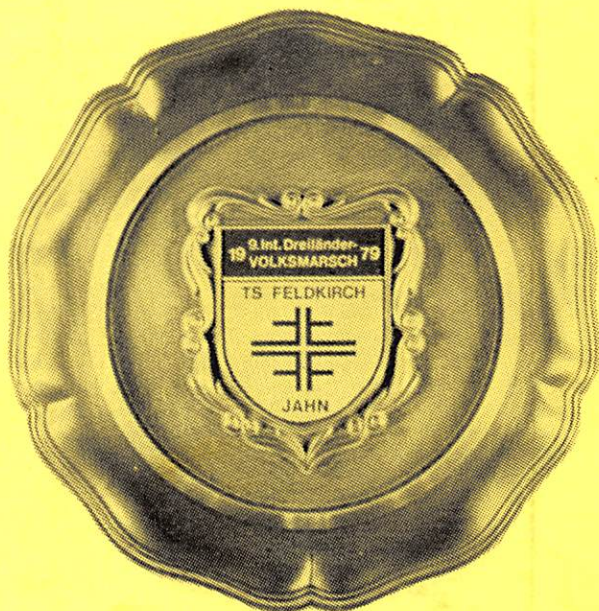
Programm mit
Streckenplan

Veranstalter:

Turnerschaft Jahn
Feldkirch

Marschstrecken:

12 und 20 km
über drei Länder
(Österreich, Schweiz,
Liechtenstein)



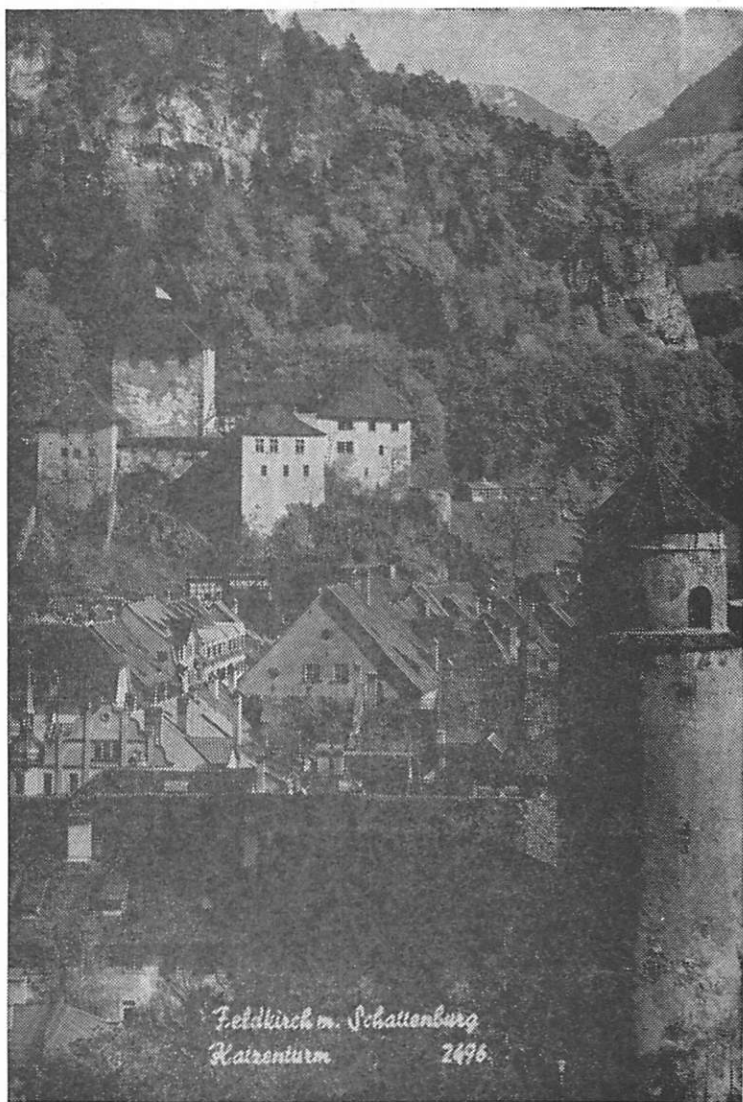
Zierzinnteller
Original-Größe Ø 22 cm



Mitglied des Österreichischen
Volkssportverbandes im ÖVV
Die Veranstaltung wird für das
Int. Volkssportabzeichen
gewertet.

Kontroll-Nr. V-1006





Feldkirch m. Schattenburg
Kaiserturm 2476

Willkommen in Feldkirch !

Zum 9. Mal veranstaltet die Turnerschaft Jahn Feldkirch am 9. und 10. Juni 1979 den internationalen Drei-Länder-Volksmarsch in Feldkirch. Diese Volkssportveranstaltung ist dank der Initiative der rührigen Turnerschaft Jahn zu einer festen Einrichtung der Montfort-Stadt geworden. Aus dem Waldstadion in Gisingen-Oberau führen die Wanderwege durch Wälder und Auen dies- und jenseits der Grenze nach Liechtenstein und der Schweiz und den Teilnehmern eröffnen sich auf ihren Wanderwegen die vielen Naturschönheiten unserer Region. Das allein ist schon ein Erlebnis, das die Wanderfreunde und Volkssportler zum Mitmachen anspornen sollte. Volkssport und Wandern bedeuten Erholung und Entspannung, die vor allem der Berufstätige in der heutigen Zeit mehr denn je benötigt.

Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, den Organisatoren in der Turnerschaft Jahn für die Durchführung dieser Volkssporttage und für die vielen Mühen, die es zur Vorbereitung zu erledigen gab, zu danken, Allen Teilnehmern aus dem In- und Ausland entbiete ich den herzlichen Willkommensgruß der Stadt Feldkirch und wünsche ihnen erholsame Volkssporttage.

Dr. Heinz Bilz, Bürgermeister



**Wir zahlen mehr Zinsen
als man glaubt!**

Sparkasse der Stadt Feldkirch

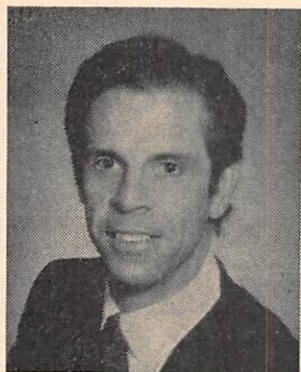
mit Zweigstellen in
Götzis, Frastanz, Gisingen und Tosters

Grußwort des Veranstalters

Liebe Sportfreunde aus nah und fern!

Das Wort »Leistung« ist zum Schlagwort der heutigen Zeit geworden. In allen erfaßbaren Lebensbereichen, in Beruf und Freizeit — und damit auch im Sport — gilt zuerst die »Leistung«! Und die technische und medizinische Entwicklung tut ein übriges: Sie liefert immer bessere Hilfsmittel, um diese Leistungen zu verbessern und vermag den Sportler durch spezielle Trainingspläne auf den Tag genau zu seiner Höchstleistung zu führen... Noch größer, stärker, schneller, höher, weiter, besser, usw. ... heißt die Devise; Wettkampfsport allein genügt längst nicht mehr — er ist zum Leistungssport, ja sogar zum Hochleistungssport geworden.

Leider aber hat die notwendige Härte der gestellten Anforderungen oftmals sportliche Roboter erzogen und den Menschen immer mehr in den Hintergrund geschoben. Unsere, vom Konsum- und Leistungsgedanken geprägte Wohlstandsgesellschaft (der es nur deshalb so gut geht, weil sie etwas »leistet«!) pendelt zwischen dem beruflichen Streß des Alltags und der Überaktivität in einem immer größer werdenden Freizeit-Raum hin und her, bis sie, als Reaktion auf die dauernde Überforderung, ins Nirwana des ab-



**Für stets frische Fleisch- und Wurstwaren,
spezielle Haussalami und Bauernspeck
sowie Reise- und Camping-Proviant
aller Art empfiehlt sich**

Roland Walser

Fleischerfachgeschäft
FELDKIRCH, Marktgasse 3
Tel. (05522) 22 8 55

soluten Nichtstuns, in geistige und körperliche Passivität zurücksinkt — und Erlebnisse nur noch via Bildschirm empfängt! Um jedoch nicht falsch verstanden zu werden: Ich will hier keineswegs das gesunde Leistungsstreben und damit den Leistungssport und die zugehörigen Entbehrungen der Sportler abwerten, nur sehe ich dies nicht als einzigen Weg der sportlichen Betätigung für die Allgemeinheit an.

Den normalen Weg des gesunden Mittelmaßes hat bereits Friedrich Wilhelm JAHN, dessen 200. Geburtstag wir im Vorjahr begehen konnten, durch die Propagierung des allgemeinen und allumfassenden »Turnens für Jedermann« aufgezeigt. Hiezu gehörte nicht nur das heutige Turnen im eigentlichen Sinn, sondern auch die Leichtathletik, das Fechten, Schwimmen, verschiedene Zweikampfsportarten und sportliche Spiele, kurz alles, was der körperlichen Ertüchtigung — oder wie wir heute sagen würden, der Fitness — dient, so auch bereits damals wörtlich genannt: Das Wandern! Damit legte Jahn die Grundlage für den heute so notwendigen »zweiten« Weg der sportlichen Betätigung: den Gesundheitssport für alle, der als Volks- oder Breitensport gleichrangig neben dem Leistungssport stehen sollte.

So hat unsere Turnerschaft Jahn Feldkirch, in Erfüllung dieser Forderungen des Turnvaters Jahn, sich immer um diese Gleichrangigkeit zwischen Breiten- und Leistungssport bemüht und bietet in der sportlichen Vielfalt ihrer verschiedenen Sektionen jedermann die Möglichkeit, sich entsprechend zu betätigen. In dieser Broschüre stellen wir Ihnen daher auch unsere Sektionen kurz vor — und möchten alle Interessenten einladen, bei uns mitzumachen! Seit 1971 führen wir, nun schon zum 9. Male, den beliebten Internationalen Drei-Länder-Volksmarsch durch. Zur Internationalität der großen Wan-

Ihr Spezialist für Orientteppiche

RESTAURATION, HANDEL, REINIGUNG

elfriede
morscher

Verkauf
Restaurierung
Reinigung



Orientteppiche

A-6800 FELDKIRCH

Schloßgraben 10

Tel. 0 55 22 · 24 1 20

derstrecke, die wirklich durch 3 Staaten führt, kommt die Vielfältigkeit der Landschaft — naturgeschützter Auwald, Rheindamm, Felder und Wiesen der Rheinebene und eine kurze Bergstrecke mit Hochwald und herrlicher Aussicht auf das Rheintal und die Berge der Umgebung — womit jedem Wanderfreund ein besonderes Erlebnis geboten werden kann. Aber auch unsere kürzere »Familienstrecke« — durch die Gisinger Au bis zum Rhein und am Illdamm retour — bietet Entspannung und Erholung auf völlig verkehrsfreien Wegen und ist auch für Ungeübte, die das Wandern als Volkssport erst »entdeckt« haben, durchaus zu empfehlen. Und als Wanderauszeichnung gibt es heuer etwas ganz besonderes: einen schönen Zierzinnteller mit 22 cm Durchmesser!

So möchte ich Sie namens der Turnerschaft Jahn Feldkirch als Veranstalter hier im Drei-Länder-Eck recht herzlich begrüßen und wünsche Ihnen allen ein gutes Wanderwetter und fröhliche, schöne Stunden auf der Strecke und im Ziel, wo sich unsere Vereinsmitglieder um Ihr leibliches Wohl bemühen. Damit hoffen wir, alle unsere Gäste aus nah und fern zufriedenstellen zu können.

Abschließend darf ich Sie schon heute, mit allen Ihren Freunden und Bekannten, recht herzlich zu unserem nächstjährigen, 10. Jubiläums-Volksmarsch wieder nach Feldkirch einladen, der am 30. Mai und 1. Juni 1980 stattfinden wird. Merken Sie sich, bitte, diesen Termin vor!

Auf ein Wiedersehen im Jahre 1980 freut sich

Ihr
Ing. Hermann Svoboda
Obmann der TS Jahn Feldkirch

**Einen recht guten Verlauf
der Veranstaltung und viel Erfolg
wünscht allen Teilnehmern
und Funktionären**

Presse BRÄNDLE

6800 Feldkirch
Reichsstraße 175

Ausschreibung

- Veranstalter:** Turnerschaft Jahn Feldkirch, A-6800 Feldkirch, Postfach 232.
- Teilnahmeberechtigt:** Jedermann, der sich fit erhalten will.
- Start und Ziel:** Waldstadion in Feldkirch-Gisingen.
Zufahrt ist von allen Ausfallstraßen markiert.
Parkplätze vorhanden.
- Startzeiten:**
- | | |
|--------------------|--|
| Samstag, 9. Juni: | 6.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Kontrollschluß 18.00 Uhr |
| Sonntag, 10. Juni: | 6.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Kontrollschluß 17.00 Uhr |
- Laufstrecken:** Fast ausschließlich auf verkehrsfreien Strecken in herrlicher Alpenlandschaft.
- a) ca. 20 km
Zierzinnteller mit Goldplakette
Waldstadion — Nofler Au — Büchel (Schweiz) — Ruggel (Liechtenstein) — Schellenberg/Egg — Waldstadion.
- b) ca. 12 km
Zierzinnteller mit Silberplakette
Waldstadion — Gisinger Au — Illspitz (Mündung in den Rhein) — Illdamm — Waldstadion.
- Anmeldung:** Durch **Einzahlung** der **Startgebühr** mittels Zahlscheines auf Kto. Nr. 0000-012161 bei der Sparkasse der Stadt Feldkirch. **Gruppenmeldungen** ausschließlich **schriftlich** (im Inland unter gleichzeitiger Überweisung der Startgebühr). **Ausländische Teilnehmer** melden sich **schriftlich** mittels Postkarte und zahlen am Start (ohne Nachgebühr). Bei Nichtteilnahme keine Rückzahlung der Startgebühr.
- Nachmeldung:** Gegen Zuschlag von S 15.—/DM 2.—/sfr. 2.— beim Start möglich.
Nicht vorangemeldete Teilnehmer müssen unter Umständen mit einer Nachsendung des Zierzinntellers rechnen.
- Startgeld:** S 55.—/DM 8.—/ sfr 7.—.
Stempelläufer S 15.—/DM 2.—/sfr 2.—.
- Meldeschuß:** 2. Juni 1979 (Poststempel).

- Sonderpreise:** Die 3 stärksten, **vorangemeldeten** Gruppen erhalten je einen **Pokal**. Ebenso erhält der älteste Teilnehmer einen Sonderpreis.
- Gratisverpflegung:** Bei den Kontrollstellen durch: Milchhof Oberland, Feldkirch; Firma Hügli, Nahrungsmittelwerk, Hard; Firma Marxer, Schaanwald/FL.
- Festwirtschaft:** Beim Stadion (Start und Ziel).
- Sanitätsdienst:** Rotes Kreuz, Rankweil, mit Landes-Rot-Kreuz-Arzt Dr. Karl Strieder.
- Versicherung:** Die Veranstaltung ist über den ÖVV haftpflichtversichert.
- Reisepaß oder Personalausweis:** Zuzufolge zweimaligen Grenzübertritts erforderlich.
- Auskunft und Organisationsleitung:** Olnsp. Herbert Höpperger
6805 Feldkirch-Gisingen, Fluggasse 55
Telefon (05522) 23 3 94 (Büro)
Telefon (05522) 26 56 14 (privat).
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



Feldkirch, Herrengasse 12
Telefon (05522) 22 0 71

Waffen, Stahlwaren, Sportartikel

Ihr Fachgeschäft für

Waffen und Zubehör
Angelgeräte
Hundesport
Feuerwerk
Sportartikel
Solinger Stahlwaren
Geschenke für SIE und IHN
Feuerzeuge und Pfeifen



**Automatische
Gas-, Start-,
Signal-Pistole**

Erwerbscheinfrei

Sport in der Turnerschaft Jahn Feldkirch

Seit der Begründung der modernen olympischen Spiele durch Pierre de Coubertin im Jahre 1896 verzeichnete der Sport einen gewaltigen Aufschwung. Aber bereits über hundert Jahre vorher erkannte man die Wichtigkeit der Pflege der körperlichen Fähigkeiten: Friedrich Ludwig Jahn begründete 1811 mit der Eröffnung des Turnplatzes an der Hasenheide in Berlin das Turnen im deutschsprachigen Raum, wobei ihm das Verdienst gebührt, damit eine breite Bewegung ausgelöst zu haben, die große Teile der Bevölkerung erfaßte.

Bereits 40 Jahre später wurde die Idee des Turnvaters Jahn in Feldkirch aufgegriffen: eine handvoll Idealisten gründete die Turnerschaft Jahn Feldkirch, die damit zu den ältesten Turnvereinen in unserem Lande gehört. Im Laufe seines langen Bestehens erlebte der Verein manchen Höhepunkt, blieb aber auch von Rückschlägen nicht verschont.

Heute nimmt die Turnerschaft Jahn Feldkirch innerhalb der Feldkircher Vereine eine besondere Stellung ein. Sie gehört zu den wenigen Vereinen, die über eine eigene Turnhalle verfügen, worüber die Mitglieder mit Recht

Josef Lins

Dachdeckermeister
und Schindeler

6804 ALTENSTADT
Königshofstraße 35
Telefon (05522) 22 3 08

Filiale Rankweil
Müsinenstraße 1
Tel. (05522) 44 2 08

Sport-Preise

Walter Puchner

Graveur-Meister

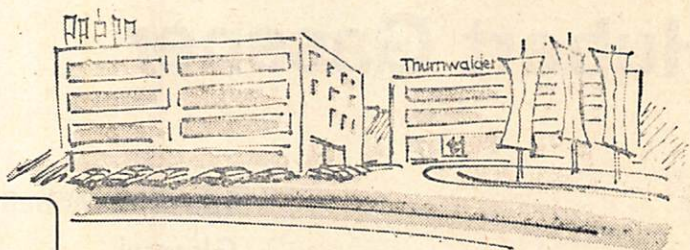
6820 Frastanz
Sonnenbergstraße 8
Telefon (05522) 29 6 83

stolz sein dürfen. Dieser Besitz ist aber auch eine große Bürde, gilt es doch, für die damit verbundenen Erhaltungskosten der Halle neben der Finanzierung des eigentlichen Sportbetriebes aufkommen zu müssen. Besonders zum Tragen kommt dieser Umstand gerade jetzt, wo notwendige Verbesserungsarbeiten trotz zahlreicher unentgeltlicher Eigenleistungen der Mitglieder große Auslagen verursachen, die der Verein allein nicht zu bewältigen in der Lage ist. Er ist daher weiterhin auf die wohlwollende Unterstützung seiner Freunde und Gönner angewiesen.

Mit derzeit sieben aktiven Riegen ist der Verein sicher auch einer der vielseitigsten in unserer Region. Es sind dies Turnen, rhythmische Sportgymnastik, Fechten, Gewichtheben, Faustball, Judo und Volkssport. Allen gemeinsam ist das Ziel körperlicher und geistiger Ertüchtigung, wenn auch mit unterschiedlichen Akzenten.

So ist zum Beispiel beim Turnen das Hauptaugenmerk auf Beweglichkeit sowie auf die Harmonie und Exaktheit der einzelnen Turnübungen ausgerichtet.

Beim Fechten kommt es besonders auf die Fertigkeit im Gebrauch der Sportwaffen (Florett und Degen) und des Säbels als Hieb- und Stichwaffe an.



Thurnwalder Einrichtung

Ihr Vorarlberger Möbelhaus
Frastanz an der Bundesstraße

Dabei fördert intensives Training gleichermaßen die körperliche wie auch die geistige Reaktionsfähigkeit.

Beim Gewichtheben hingegen kommt es vorwiegend auf Kraft an, doch kann mit ausgefeilter Technik ein Manko an Kraft wettgemacht werden.

Auch aus Faustball ist heute ein Kampfsport geworden. Hecht und blitzschneller Start gehören ebenso zur Grundsicherung des einzelnen Spielers wie eine gute Balltechnik.

Die in Japan aus der Zweikampftechnik des Jiu-Jitsu entwickelte Sportart des Judo hat gerade in den letzten Jahren großen Aufschwung genommen. Es ist dies die Selbstverteidigungskunst ohne Waffen.

Der Volkssport schließlich, der nicht auf die Erbringung besonderer Leistungen und Rekorde abgestellt ist, vermag in immer stärkerem Maße die große Masse der Bevölkerung anzusprechen. Hier finden jung und alt Gelegenheit, sich körperlich zu betätigen, um dadurch einen wertvollen Ausgleich zum Alltag zu schaffen.

Unser Volksmarsch durch die wunderschöne Landschaft entlang der Ill und des Rheins wird selbst die verwöhntesten Volksläufer begeistern!

Hubert Gassner

**Bau- und Möbeltischlerei
Glaserei
Fenster
Türen
Innenausbau**

Frastanz

Feldkircher Straße 13
Telefon (05522) 22 7 89



Knabenturnen

Montag 18.00—20.30 Uhr, Jahnhalle

Leiter: Mag. Hannes Schwarz
Assistent: Walter Preiner



Mädchenturnen und Rhythmische Sportgymnastik

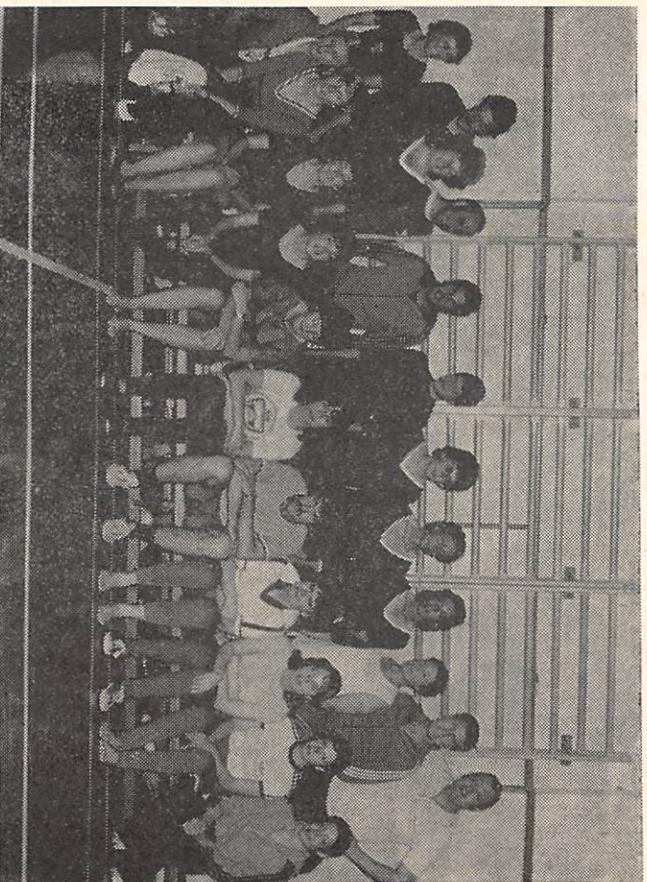
Mittwoch 16.00—17.45 Uhr, Schülerinnen
18.00—19.30 Uhr, Jungturnerinnen und Sportgymnastik,
Jahnhalle

Leiterin: Ingrid Kreuzer
Assistentin: Hannelore Herzog



Frauenturnen

Mittwoch 19.45—20.30 Uhr, Jahnhalle
Leiterin: Sigrid Bauer



Allgem. Konditionsgymnastik für Damen und Herren

Mittwoch 20.30—21.30 Uhr, Jahnhalle

Leiter: Prof. Alfred Linseder

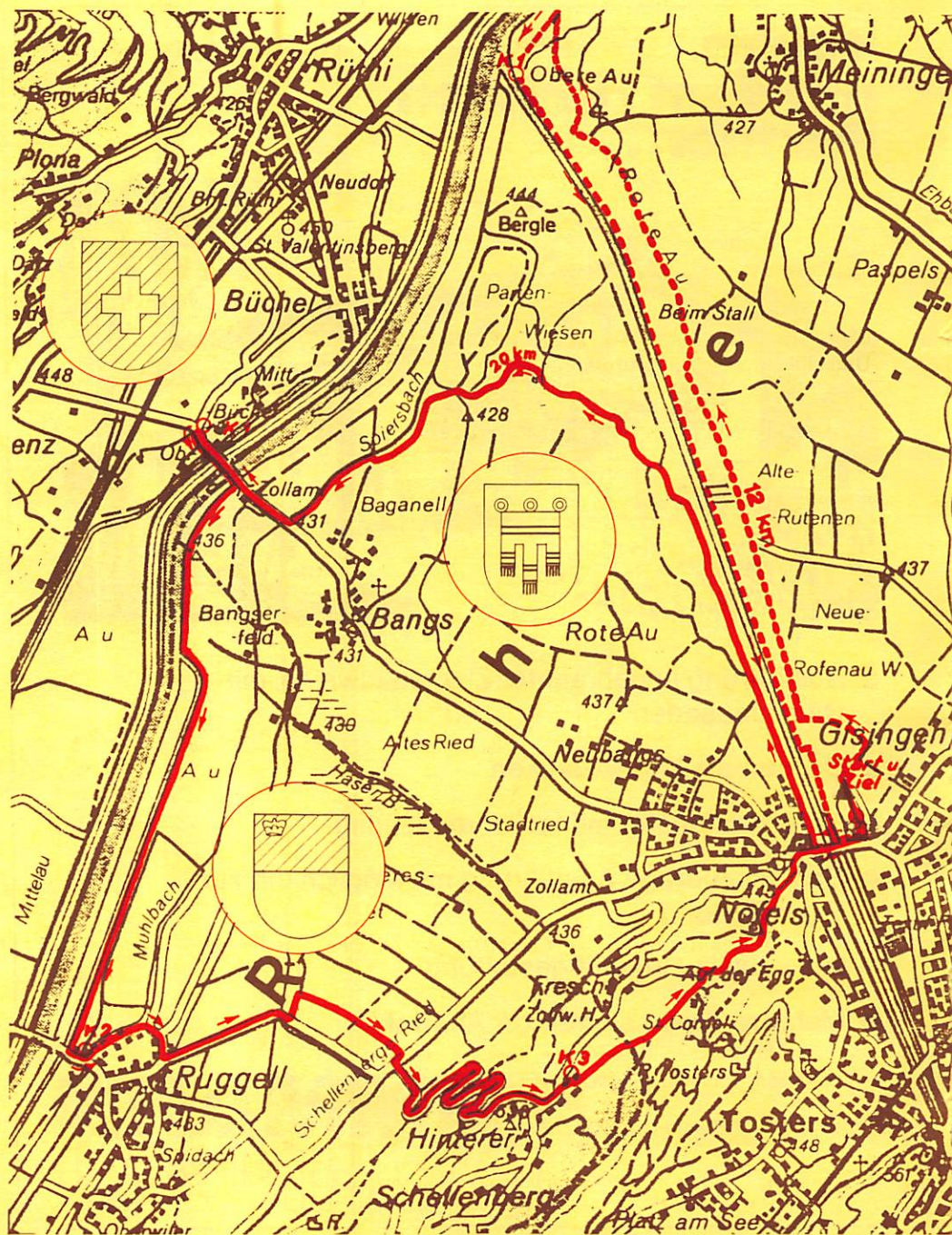
Streckenbeschreibung

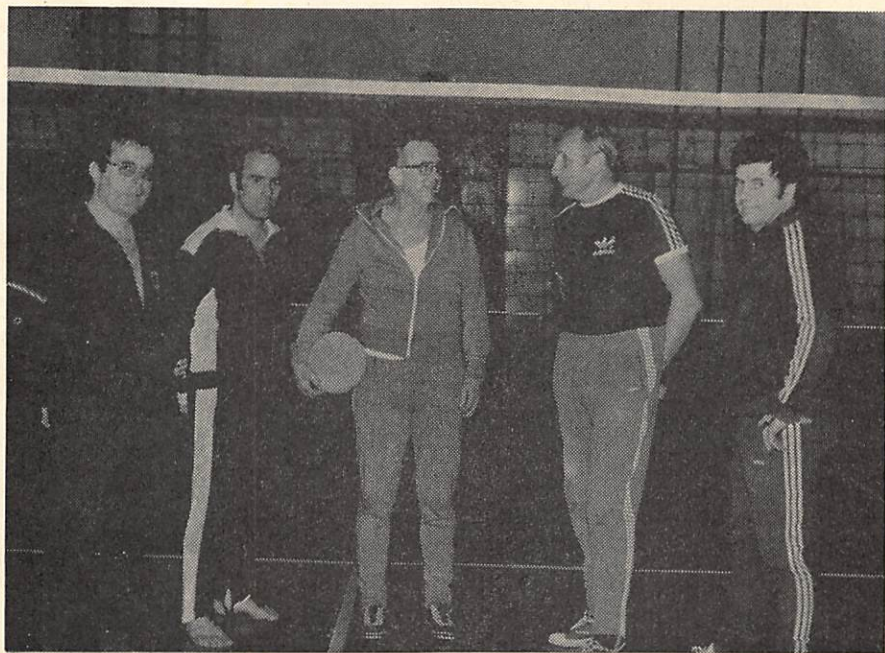
20 km-Strecke

Start (beim Waldstadion) — über die Illbrücke rechts — parallel zur Ill durch die Nofler- und Matschelser-Au (Naturschutzgebiet) — Stadel in Partenwiesen	km	4,0
weiter durch den Auwald entlang dem Spiersbach — Rheinstraße beim Zollamt Bangs — Grenze	km	6,4
über die Rheinbrücke — Zollamt Büchel (CH) — unter der Unterführung zum Kontrollpunkt »K 1«	km	6,8
zurück über die Rheinbrücke — auf dem österr. Rheindamm flußaufwärts — Österr.-Liechtensteinische Grenze bei km-Stein 134	km	7,8
weiter am Rheindamm und am Damm des Ruggeller Kanals — Ruggell (Gasthof »Rössle«) — Kontrollpunkt »K 2«	km	11,2
im Bogen im Norden von Ruggell — Abzweigung beim Gasthaus »Sternen« — ein Stück auf der Straße, dann über Feldwege durchs Ruggeller Ried — zum Fuß des Schellenberges	km	13,8
auf dem alten Güterweg über Serpentine nach Hinterschellenberg zum Gasthaus »Löwen« — Kontrollpunkt »K 3«	km	16,5
am oberen Weg über die »grüne Grenze« nach Österreich	km	16,9
über Egg auf Fußwegen durch Wiesen und Wald abwärts — Nofels-Illbrücke — zurück zum Waldstadion — Ziel	km	<u>20,0</u>

12 km-Strecke

Start (beim Waldstadion) — Campingplatz — Oberriegelweg — Dammweg	km	1,3
parallel zur Ill — zur Kreuzung Holzplatz Sindens	km	5,1
dann rechts und sofort links bis Rheindamm	km	6,1
rheinaufwärts — Illspitz/Hängebrücke (Kontrollpunkt »K 1«)	km	7,2
am Illdamm aufwärts — zur Wasseruhr (»Wasserhüttle«)	km	11,2
Abzweigung in den Wald — rechts am Stadion vorbei ins Ziel	km	<u>12,0</u>





Männerturnen

Freitag 19.30—21.00 Uhr, Jahnhalle
Leiter: Dr. Karl Strieder

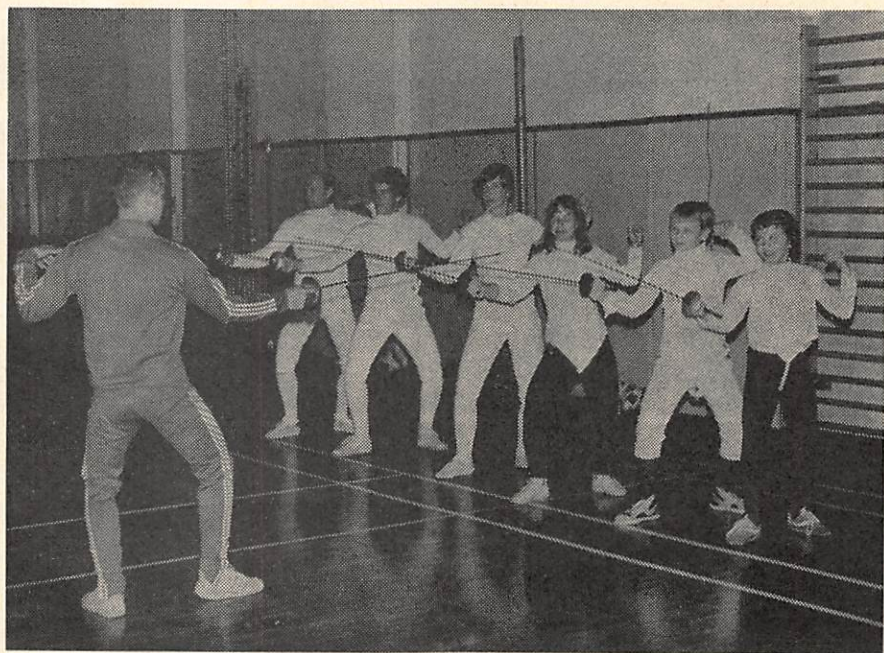


Faustball

Dienstag

Donnerstag 17.00—19.00 Uhr, Jahnhalle

Leiter: OStR Prof. Albert Schelling



Fechten

Dienstag

Donnerstag 19.30—21.00 Uhr, Jahnhalle

Leiter: Norbert Breuss

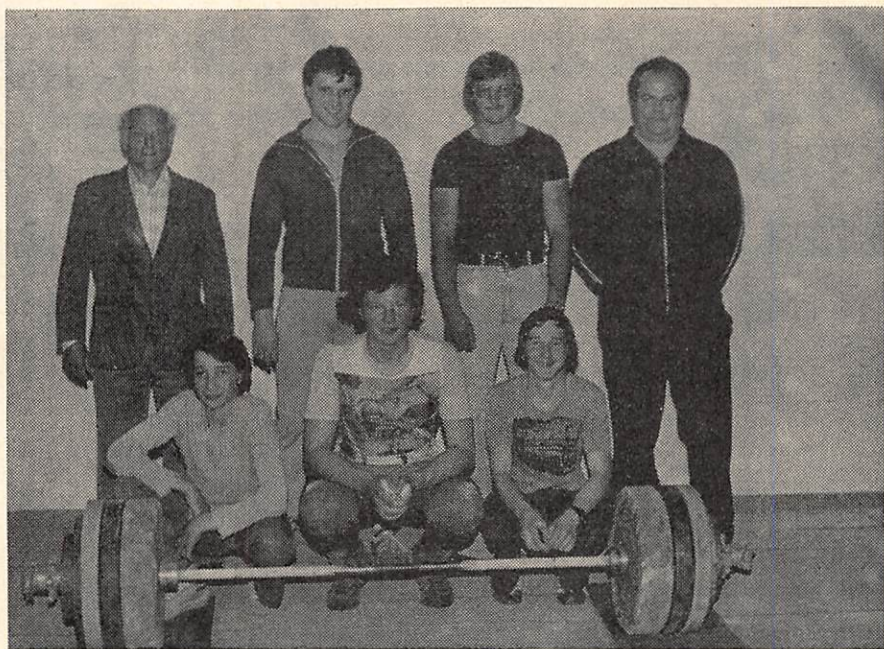
Assistent: Sigi Katzenschlager



Judo

Montag 18.00—21.30 Uhr, Fortgeschrittene
Mittwoch 18.00—19.30 Uhr, Jahrgang 1964 und jünger
20.00—21.30 Uhr, Jahrgang 1963 und älter
Turnhalle der Pädagogischen Akademie

Leiter: Werner Zimmermann
Assistent: Reinhold Ecker

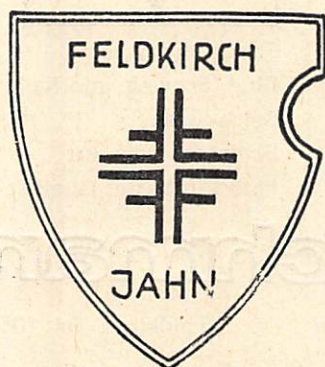


Stemmen

Montag bis
Freitag

jeweils ab 19.00 Uhr, HS Oberau, Gisingen
Leiter: Albin Walser und Werner Meier

TS JAHN FELDKIRCH



Werde auch Du Mitglied
von unserem

TURN- UND SPORTVEREIN

Auskunft: JAHNTURNHALLE, Telefon (05522) 23 21 25